

Ad hoc – Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Medienmitteilung

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2021

Auftragseingang annähernd verdoppelt – Deutliche Steigerung des Auftragsbestands – Umsatz auf Vorjahresniveau – Weitere Verbesserung des operativen Ertrags – Restrukturierungsprogramm weitgehend umgesetzt

Rorschacherberg, 28. Januar 2022 - Die Starrag Group hat heute erste Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr publiziert. Die Ergebnisse entsprechen durchwegs den im Halbjahresbericht vom Juli 2021 geäusserten Erwartungen. Der Geschäftsbericht 2021 mit dem vollständigen Jahresabschluss wird am 4. März 2022 veröffentlicht.

Starke Erholung nach schwierigem Vorjahr

Im Gegensatz zum Vorjahr fielen die relevanten Kennzahlen 2021 deutlich besser aus. Der Auftragseingang konnte um 97% auf 379 Mio. CHF nahezu verdoppelt werden (währungsbereinigt +96%) und bewegte sich damit wieder im Rahmen der Vorjahre.

Der starke Anstieg erstreckte sich über alle vier Abnehmerindustrien. Das gilt in erster Linie für den Bereich Aerospace, bei dem die Neubestellungen – nach einem eigentlichen Einbruch des für die Starrag Group bedeutenden Luftfahrtsektors im Vorjahr – dank der positiven Entwicklung des Raumfahrt-Geschäfts mehr als verdoppelt werden konnten. Dazu massgeblich beigetragen hat, dass Starrag die letzten beiden Jahre genutzt hat, mit höchster Flexibilität auf Kundenwünsche einzugehen und Wettbewerbsvorteile zu stärken. Aber auch die anderen drei Abnehmerindustrien Industrial, Transportation und Energy legten durchwegs deutlich zu. Die neue Heckert Kompaktbaureihe mit breitem Anwendungsspektrum generiert erhebliche Zuwachsraten. Die grösste Steigerung verzeichnete Europa, gefolgt von Asien und Nordamerika, wo die Vertriebsstruktur erneuert und die lokale Serviceorganisation auf das in den nächsten Jahren zu erwartende stärkere Wachstum ausgerichtet wurde.

Umsatz annähernd gehalten

Wie bereits mit dem Halbjahresbericht kommuniziert, übertraf der für das zweite Halbjahr erwartete Umsatz den Verkaufserlös der ersten sechs Monate. Trotz der tieferen Neubestellungen im Jahr 2020 konnte deshalb mit insgesamt 293 Mio. CHF der Vorjahreswert praktisch egalisiert werden (-2%, währungsbereinigt ebenfalls -2%). Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) kam mit 1.29 wieder deutlich über den Wert von eins zu stehen (Vorjahr 0.65).

Auftragsbestand deutlich gestiegen

Dank der erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs lag der Auftragsbestand Ende 2021 bei 256 Mio. oder um 47% höher als Ende Vorjahr (plus 36% gegenüber Mitte 2021). Massgeblichen Anteil hatte die grosse Nachfrage nach hocheffizienten Systemen für die Bearbeitung grosser, hochpräziser Teile für die Luft- und Raumfahrt sowie die Energiegewinnung. Der solide Arbeitsvorrat sichert eine Kapazitätsauslastung über das laufende Jahr 2022 hinaus. Zudem gilt es zu beachten, dass das Neumaschinengeschäft stets auch eine wiederkehrende Nachfrage nach Servicedienstleistungen generiert. Dank hoher Servicequalität und kurzen Interventionszeiten verzeichnete das Service-Geschäft ebenfalls ein starkes Wachstum.

Deutlicher operativer Fortschritt – Restrukturierungsaufwand 2021

Die sich bereits seit dem zweiten Semester 2020 abzeichnende Verbesserung des betrieblichen Ergebnisses EBIT hat sich im Berichtsjahr und namentlich im zweiten Halbjahr akzentuiert, so dass das operative Ergebnis 2021 vor Restrukturierung positiv ausfällt. Dem steht, wie im November 2021 gemeldet, aufgrund der unumgänglich gewordenen Redimensionierung des Standortes Mönchengladbach mit neuem Fokus auf Serviceleistungen und «Retrofit»-Arbeiten sowie der Reorganisation in Bielefeld ein ausserordentlicher Restrukturierungsaufwand gegenüber. Mit Beschluss zum 27.01.2022 wurde der Interessensausgleich für Mönchengladbach abgeschlossen. Es konnten damit die erforderlichen Restrukturierungsaufwendungen mehrheitlich umgesetzt werden. Die Kosten des Interessensausgleichs (Abfindungen, Wertberichtigungen und restrukturierungsbedingte Rückstellungen) belaufen sich auf 13.3 Mio. CHF und liegen im Rahmen der Erwartungen. Dies hat für Starrag einen einstelligen Millionenverlust beim EBIT nach Restrukturierung zur Folge. Die Verhandlungen mit dem Betriebsrat am Standort Bielefeld werden derzeit noch geführt.

Mit der noch konsequenteren Ausrichtung auf die wesentlichen Kundenbedürfnisse, der deutlichen Steigerung der operativen Exzellenz, dem erneuerten Führungsteam, der verstärkten Applikationskompetenz und der Verschlankung der Strukturen konnte das «Programm 2021» weitgehend abgeschlossen werden. Dadurch wurden die Voraussetzungen für eine dauerhafte Ertragsoptimierung, Investitions- und Innovationskraft und ein nachhaltiges Wachstum weiter verbessert. Die Konzentration auf die Marktsegmente und Kunden mit höchsten Anforderungen hat sich gerade auch in den schwierigen zwei letzten Jahren bewährt.

Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Serviceleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.starrag.com .

Kennzahlen zum Jahresabschluss 2021 (vorläufig, ungeprüft)

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung	Währungs- bereinigt
Auftragseingang	379	192	+97%	+96%
Auftragsbestand	256	174	+47%	+49%
Umsatzerlös	293	297	-2%	-2%

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO

media@starrag.com

Thomas Erne
CFO

investor@starrag.com

Nächste Termine

- Geschäftsbericht 2021 4. März 2022
- Generalversammlung 23. April 2022
- Halbjahresbericht 2022 28. Juli 2022

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.